



# EWA JOURNAL

## Hinein ins Vergnügen!

Das Team des neuen Freibads steht bereit und verrät, was Sie beim Sprung vom Turm erwartet.

02 | 2026





Liebe Leserinnen,  
liebe Leser.

seit 1934 begleitet das Freibad Süd Generationen von Altenburgern durch den Sommer. Dieses Jahr kommt es modernisiert zurück: mit neuem Sprungturm, modernen Sanitäranlagen und einem Wasserspielplatz, der Kindern kaum eine Wahl lässt, trocken zu bleiben. Wir freuen uns genauso auf die Eröffnung Mitte Juli wie Sie. Und während im Freibad gebaut wird, arbeiten wir auch anderswo in Altenburg an einer sicheren Versorgung. Manchmal ist unsere Arbeit nur durch ein Brummen zu erahnen, wie bei unseren Trafostationen – wahrscheinlich sind Sie heute schon an einer vorbeigegangen, ohne sie zu bemerken. Was hinter diesen grauen Wänden steckt, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe. Und wir versprechen: Es ist spannender, als es aussieht. Während Trafostationen im Unscheinbaren wirken, machen Vereine Gemeinschaft und Leben sichtbar: die Feuerwehren, Sportclubs und Initiativen, die unsere Region prägen. Mit unserer Sponsoringaktion „Bei uns zu Hause“ unterstützen wir 36 von ihnen in diesem Jahr, weil wir überzeugt sind: Echte Energie entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen.

Viel Freude beim Lesen und auf einen schönen Sommer.

*Andrea Schappmann*

Andrea Schappmann,  
Geschäftsführerin der Ewa

## BAUSTELLENTICKER



Nach der Erneuerung der Trinkwasser- und Stromleitungen führt die Stadt in der Uhlandstraße noch den grundhaften Straßenausbau durch.

Im zweiten Quartal 2026 modernisiert die Ewa Leitungen, Netze und Straßenabschnitte – für eine nachhaltige kommunale Infrastruktur.

- In der **Robert-Koch-Straße** startet die Gemeinschaftsmaßnahme von WABA und Ewa (Strom) voraussichtlich Ende Juni. Es werden 23 m Niederspannungskabel ausgetauscht, 30 m stillgelegt und Muffen saniert. Fertigstellung: Ende September.
- Nach Abschluss der Arbeiten in der Uhlandstraße beginnt die Ewa in der **Wielandstraße (zwischen Thümmel- und Schillerstraße)** mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung, Muffensanierungen und dem Austausch von Gas-Hauseinführungen. Dauer: bis Jahresende.
- Ab Juli wird die Gashochdruckleitung von der **Bahnbrücke Münsa bis zur Remsaer Straße** erneuert. Rund 800 m Leitung werden bis Oktober 2026 ausgetauscht.
- In der **Platanenstraße** erneuert die Ewa 300 m Trinkwasserleitung. Der Fachbereich Strom und WABA führen Reparaturen durch. Dauer: Juli bis Oktober.
- In der **Hermann-Schlegel-Straße** werden 90 m Trinkwasserleitung und Strommuffen saniert. Bauzeit: August bis Oktober.
- In der **Richard-Jarros-Straße in Meuselwitz** startet Ende Juli ein Gemeinschaftsprojekt der Ewa, der Stadt Meuselwitz und ESS. 130 m Gasleitung und Hausanschlüsse werden erneuert. Dauer: 3 Monate.

## KLANGSOMMER IM ALTENBURGER LAND

Vom 13. bis 29. August 2026 lädt das Altenburger Musikfestival zu besonderen Konzerterlebnissen ein. Neben bewährten Formaten wie der Operngala und dem Open Air in Treben prägen in diesem Jahr drei Akademien für junge Musikerinnen und Musiker das Programm. Zum Auftakt spielt die MSL Bigband am 13. August im Hofsalon der Brüderkirche das Eröffnungskonzert – der Eintritt ist frei. Weitere Höhepunkte sind die Operngala im Festsaal, das Open Air mit ABBA4u, ein Krabbelkonzert für Kleinkinder sowie „Tanz der Tasten“ im Teehaus. Zum Abschluss erklingt Bachs h-Moll-Messe in der Schlosskirche – mit dem Ensemble Lachrymae und Daniel Beilschmidt an der Trost-Orgel.

**Gewinnen Sie 3 x 2 Tickets für „Tanz der Tasten“ am 19.08.2026 um 19.30 Uhr: Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Altenburger Musikfestival“ an [vertrieb@ewa-altenburg.de](mailto:vertrieb@ewa-altenburg.de). Einsendeschluss: 03.07.2026**  
Alle Termine und Informationen finden Sie unter [www.orgelgesellschaft.de](http://www.orgelgesellschaft.de).



So sehen Sieger aus: Das Team der Freien Grundschule Christian Felix Weiße.

# Elf Mannschaften, ein Ball und ganz viel Jubel!

19. Mai, neun Uhr dreißig: Der Schiedsrichter piff an und für die Mannschaften von elf Grundschulen aus Altenburg und der Region galt nur noch: Beim **ENERGIE-CUP** der Ewa muss das Runde ins Eckige.



Die Pokale stehen nun in den Grundschulen der drei Gewinnerteams.

**G**elb gegen Rot, Blau gegen Hellgrün, Bordeaux gegen Lila – allein die Trikotfarben zeigten: beim Ewa Energie-Cup war richtig was los. In der Skatbankarena lieferten sich die jungen Kicker Spiele, die es in sich hatten. Feine Pässe, Torwarte, die heldenhaft hielten, Tore zum Mitfiebern. Und jedes Mal, wenn der Ball im Netz landete, brach auf dem Spielfeld und auf den Rängen der Jubel los. Angefeuert von Mitspielerinnen und Mitspielern, Betreuerinnen und Betreuer, die ihre Teams lautstark unterstützten, gaben die Kinder alles.

### Ein Turnier mit Tradition und Rekordteilnahme

Was sie auf den Platz brachten, war beeindruckend: Einsatz, Leidenschaft und eine Menge Spielfreude. Auch wer gerade nicht auf dem Feld stand, war als Anfeurer, Ratgeber oder einfach lautstark begeisterter Fan mittendrin. Dass dabei der faire Umgang nie zu kurz kam, machte diesen Tag besonders. Zum 15. Mal hatte die Ewa in diesem Jahr zum Energie-Cup eingeladen – und mit elf Teams aus dem gesamten Netz-

gebiet war die Teilnahme so groß wie nie. Die Staatliche Grundschule Nobitz, die Freie Grundschule Christian Felix Weiße, die Staatliche Grundschule Schmölln Finkenweg und die Freie integrative Grundschule Känguru setzten sich in den Gruppenspielen durch und bestritten die Halbfinals. Im Finale siegte am Ende die Freie Grundschule Christian Felix Weiße mit 2:0 gegen die Staatliche Grundschule Schmölln Finkenweg. Den dritten Platz sicherte sich die Freie integrative Grundschule Känguru im spannenden Spiel gegen die Staatliche Grundschule Nobitz. Möglich gemacht hat diesen Tag die Ewa, die das Turnier organisierte, tatkräftig unterstützt vom SV Motor Altenburg. Sandy Ullmann von der enviaM, Ulf Schnerrer, Geschäftsführer des KSB Altenburg, und Vertreter der Ewa überreichten die begehrten Pokale und Sachpreise an die drei bestplatzierten Mannschaften. Doch auch wer ohne Pokal nach Hause fuhr, nahm etwas mit: den Jubel der eigenen Schule im Rücken, neue Erfahrungen auf dem Platz und Erinnerungen, die länger halten als jedes Ergebnis.

# Mehr als ein grauer Kasten

Sie stehen in Altenburg an Straßenecken, in Wohngebieten oder am Rand von Grünanlagen. Oft nimmt man sie kaum wahr. Doch **TRAFOSTATIONEN** sind ein Schlüssel für eine sichere Stromversorgung und für die Energiewende wichtiger denn je.

**W**er in Altenburg unterwegs ist, kommt fast täglich an ihnen vorbei: an Trafostationen, die meist nur durch ein leichtes Brummen auffallen. Hinter dem technischen Zweckbau steckt ein wichtiger Knotenpunkt im Stromnetz. Trafostationen sind das Bindeglied zwischen Mittelspannungs- und Ortsnetz. Sie wandeln Mittelspannung von meist 10 bis 20 Kilovolt in Niederspannung von 400 bzw. 230 Volt um. Erst dadurch wird Strom in der Stadt nutzbar.

## Wichtiger mit jedem neuen Anschluss

Mit der Energiewende verändert sich auch die Aufgabe der Trafostationen. Früher floss Strom meist in eine Richtung – vom Kraftwerk zum Verbraucher. Heute wird vielerorts auch vor Ort erzeugt: auf Hausdächern oder in Solarparks. Gleichzeitig steigt der Strombedarf durch Wärmepumpen, Ladeinfrastruktur und elektrische Anwendungen. Trafostationen helfen als Schaltstellen, Lasten zu verteilen und die Versor-

gung stabil zu halten. Dass die Ewa dabei nicht nur im Stromnetz, sondern auch in den Bereichen Gas und Wasser auf höchstem Niveau arbeitet, bestätigt das TSM-Zertifikat des DVGW, das im Februar 2026 offiziell übergeben wurde. Das Technische Sicherheitsmanagement ist ein branchenweit etabliertes System der freiwilligen Selbsteinschätzung. Es belegt, dass die Ewa nach aktuellen Standards der Technik arbeitet und organisationssicher aufgestellt ist.

## Ein konkretes Beispiel in Altenburg

Wie wichtig sie im Alltag sind, zeigt die neue Trafostation an der Spalatinpromenade. Sie versorgt die Lindenaustraße, die Häckelstraße und Teile der Carl-von-Ossietzky-Straße. Nach dem Rückbau der Station am Pohlhof übernimmt sie außerdem die Versorgung für die Friedrich-Ebert-Straße, die Pohlhofgasse und die Neustadt. Die Station ist an das städtinnere Mittelspannungsnetz angeschlossen und sichert damit ganz konkret die Versorgung in einem Teil Altenburgs.

Illustration: trurnit/Adrian Sonnberger

## So geht's

Hier wird aus Mittelspannung der Strom, der sicher in Wohnhäuser, Kitas, Betriebe und zu Ladesäulen in Altenburg gelangt.

### NIEDERSPANNUNGSSCHALTRAUM

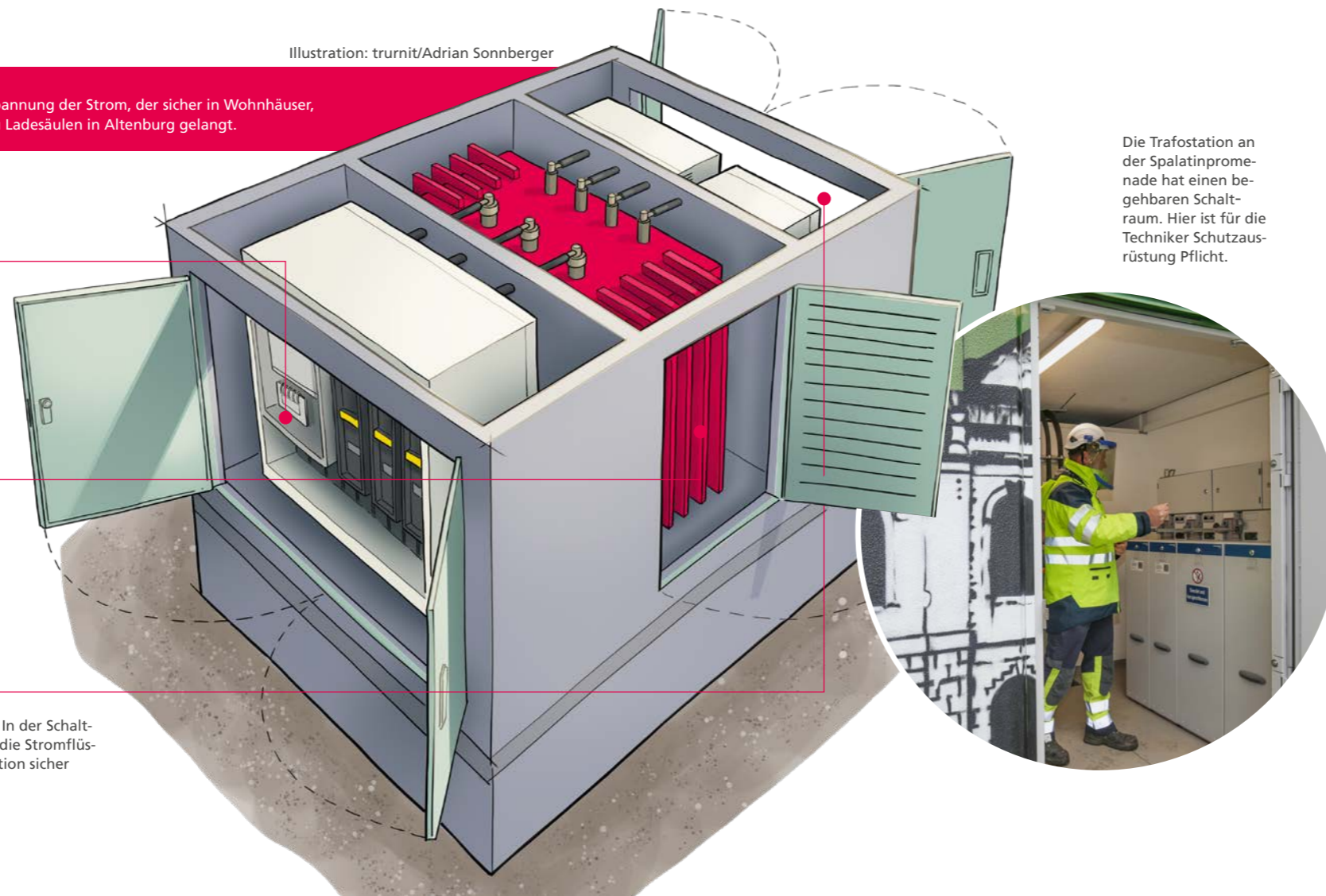
Von hier aus wird der Strom ins örtliche Versorgungsnetz verteilt. In der Niederspannungshauptverteilung treffen Strom aus dem Netz und Strom aus lokalen Erzeugungsanlagen wie Photovoltaik zusammen. So gelangt Energie aus dem Netz zu den Verbrauchern und Strom aus PV-Anlagen sicher ins angrenzende Ortsnetz zurück.

### TRAFORAUM

Der Transformator ist das Herzstück der Station. Er verbindet Mittel- und Niederspannungsnetz und wandelt die Spannung von 20 Kilovolt auf 400/230 Volt um. Dabei wird die elektrische Energie über Magnetfelder von einer Spule auf eine andere übertragen. So sinkt die Spannung auf ein Niveau, das sicher genutzt werden kann.

### MITTELSPANNUNGSSCHALTRAUM

Hier kommt der Strom aus dem Mittelspannungsnetz an. In der Schaltanlage wird er geschaltet und abgesichert. So lassen sich die Stromflüsse auf der Mittelspannungsseite überwachen und die Station sicher betreiben.



Die Trafostation an der Spalatinpromenade hat einen begehbaren Schaltraum. Hier ist für die Techniker Schutzausrüstung Pflicht.

Ralf Hecht verbindet mit seiner Arbeit Kunst und Technik. Hinter dem Porträt von Bernhard August von Lindenau steckt Know-how für eine sichere Versorgung Altenburgs.



## WENN TECHNIK FARBE BEKOMMT

Trafostationen müssen vor allem eines: funktionieren. In Altenburg dürfen sie aber auch gut aussehen. Graffiti-Künstler Ralf Hecht macht aus technischen Zweckbauten markante Blickfänge im Stadtbild.

Ralf Hecht lebt in Leipzig und gestaltet seit rund 20 Jahren Flächen im öffentlichen Raum – Hausfassaden, Stromkästen, Technikgebäude. „Ich male alles an, wo Farbe drauf hält“, sagt er schmunzelnd. Rund 30 Orte in Altenburg tragen inzwischen seine Handschrift, darunter auch mehrere Trafostationen der Ewa.

### Eine Woche Arbeit, eine Woche Vorbereitung

Im März gestaltete Hecht die Trafostation an der Spalatinpromenade. Das Motiv nimmt Bezug auf Bernhard August von Lindenau, einen bedeutenden Altenburger Staatsmann, Kunstförderer und Namensgeber des Lindenau-Museums. So verbindet das Bild lokale Geschichte mit moderner Infrastruktur. Für die Gestaltung war Hecht eine Woche vor Ort, eine weitere Woche floss in Vorbereitung und Entwurf. Gerade scheinbar einfache Motive seien oft aufwendiger als gedacht. „Sogar für ein Schwarz-Weiß-Bild braucht man schnell sechs verschiedene Farbtöne“, sagt er.

### Gestaltung im Dialog

Was ihm an solchen Projekten gefällt: dass Technik nicht nur funktional bleibt, sondern Teil des Stadtbilds wird. Außerdem komme er mit Menschen ins Gespräch. Passanten bleiben stehen, schauen zu, stellen Fragen. Manchmal gibt es Vorbehalte gegen Graffiti. Oft kommt aber eine ganz andere Frage: Was steckt eigentlich in so einem Trafohaus?

### Kontakt zum Künstler:

Ralf Hecht  
Mobil: 0176 34338455  
E-Mail: info@ralfhechtart.de

# Sprung in die Zukunft

Stahl, Beton, Vorfreude und ganz viel Wasser: Das **FREIBAD SÜD** steckt mitten in der Zielgeraden. Wenn im Juli die Tore aufgehen, wartet ein Freibad, das sich gewaschen hat.



Das Freibadteam mit Oliver Heber, Joy Külbel, Tara Kühn (v.l.) freut sich auf viele Badegäste.

Es war der Moment, auf den alle gewartet hatten: Im Frühjahr 2026 rollte der Schwertransport mit dem neuen Sprungturm über das Freibadgelände und mit ihm die Gewissheit: Der Sommer kann kommen! In nur wenigen Stunden stand die elegante Edelstahlkonstruktion mit 3- und 5-Meter-Plattform – direkt am Becken, das seit 1934 Generationen von Altenburgern durch die Sommer mit viel Badespaß begleitet.

## Neuer Glanz für ein altes Juwel

Rund um die Sprunganlage laufen seit Monaten alle Gewerke auf Hochtouren. Das neue Funktionsgebäude bietet Platz für acht Damentoiletten, vier Herrentoiletten, ein barrierefreies WC mit Wickelplatz und moderne Duschbereiche. Im Technikern läuft die neue Wasseraufbereitung und versorgt damit den Höhepunkt für die

Kleinen: den Wasserspielplatz mit elf Attraktionen. Hier kippen Wassertrichter, spritzen Fontänen und Tierfiguren zum Anfassen laden zum Planschen ein. Ein großes Sonnensegel über dem Kleinkinderspielbereich sorgt dafür, dass die Jüngsten auch an Hitzetagen sorglos planschen können. „Mit dem Ausbau des Freibads investieren wir gezielt in die Lebensqualität unserer Stadt“, sagt Ewa-Geschäftsführerin Andrea Schappmann. „Das ist für uns gelebte Daseinsvorsorge.“ Möglich machen das die starke Unterstützung von Bund, Land und Stadt sowie die Eigenmittel der Ewa. Seit März gestalten die Teams auch die Außenanlagen neu – Wege, Grünflächen und Aufenthaltsbereiche wachsen zu einem stimmigen Gesamtbild zusammen. Wenn alles nach Plan läuft, öffnet das Freibad Süd zu den Sommerferien. Dann heißt es: Ab ins kühle Nass! ■

## DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

**Saisonöffnung:**  
Mitte Juli 2026

**Eintrittspreise:**  
Erwachsene ab 16 Jahren: 5,00 €  
Kinder/Schüler/  
Sozialpassinhaber: 3,00 €  
Ermäßigt: 3,50 €  
2 h vor Schließung halber  
Eintrittspreis

Mehr Infos: [www.ewa-altenburg.de/baeder/freibad](http://www.ewa-altenburg.de/baeder/freibad)

Salto, Kopfsprung oder Arschbombe? Der neue Sprungturm verspricht Nervenkitzel.



## DIE GEFÖRDERTEN VEREINE 2026

- Reit- und Fahrverein Wintersdorf
- Freunde und Förderer der Pierer-Schule Altenburg
- Roter Stern Altenburg
- SV Starkenberg
- SV Zehma 1897
- Verein der Skatspieler des Altenburger Landes
- Meuselwitzer Schachverein
- SV Lokomotive Altenburg
- Ziegelheimer Faschingsklub
- ASC 2000
- SV Einheit Altenburg
- Gehörlosensportverein
- Altenburger Showtanzprojekt „Energy Diamonds“
- 1. Starkenberger Faschingsgesellschaft
- Traditionsverein Altenburger Prinzenraub
- eutopia kulturprojekte
- Viaduktradweg
- Osterländer Musikbund Altenburg
- Verein Kohlebahnen
- Künstler- & Wenzelgarde Altenburg
- Förderverein des Förderzentrums Schmölln
- Igelhilfe Altenburg
- SC Windischleuba
- Kleingartenverein „Am Waldessaum“
- Kreisjugendfeuerwehr Altenburger Land
- Feuerwehrverein Ziegelheim 1901
- Feuerwehrortsverein Starkenberg
- Feuerwehrverein Burkersdorf
- Heimatverein Falkenhain
- FACK
- Tierschutzverein Schmölln Osterland
- Dorfgemeinschaft Großbröda
- Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land
- Vaterhaus Meuselwitz
- OV der Helfer und Förderer des THW im Altenburger Land
- Freunde und Förderer der Grundschule Posa

## Ewa-Sponsoring

# 2026

55 Ideen haben uns erreicht.  
36 haben uns überzeugt. Und **30.000 EURO** fließen in diesem Jahr in das, was unsere Region wirklich ausmacht: Menschen, die anpacken.

Es fängt oft so unscheinbar an: ein Verein, eine Idee, ein Formular und jemand, der etwas bewegen will. 55 solcher Ideen haben uns in diesem Jahr erreicht – von Sportvereinen, Kulturinitiativen, Feuerwehren, Schulen und vielem mehr. Viele davon hätten eine Förderung verdient. Die Entscheidung war nicht einfach. Was wird hier geplant? Wer profitiert davon? Und was bleibt, wenn das Jahr vorbei ist? Am Ende standen 36 Projekte auf der Liste, denen wir 2026 gemeinsam mit insgesamt 30.000 Euro auf den Weg helfen.

### Wer, wenn nicht wir?

Das Sponsoringprojekt „Bei uns zu Hause“ ist kein Fördertopf, der einmal im Jahr ausgeschüttet wird und dann in Vergessenheit gerät. Es ist unser Weg zu sagen: Wir sind Teil dieser Region. „Was in Altenburg, Schmölln und dem Umland passiert, geht uns etwas an. Und wenn wir helfen können, tun wir es“, sagt Ewa-Prokurist Uwe Pittroff.

Besonders am Herzen liegen uns in diesem Jahr wieder Projekte, die Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Sie sind es, die Sport, Kultur und Gemeinschaft als das erleben, was diese Dinge wirklich sind: nicht selbstverständlich, aber unverzichtbar. Ob auf dem Fußballplatz, der Probestübungsfläche oder beim Jugendfeuerwehr-Training – überall steckt Engagement dahinter, das Unterstützung verdient.

### Verträge überreicht

Am 29. April 2026 war es so weit: Prokurist Uwe Pittroff überreichte den Vereinsvertreterinnen und -vertretern ihre Sponsoringverträge. Kein großes Brimborium, aber ein richtig guter Moment für die Beteiligten. Denn hinter jedem Vertrag steckt ein Team, das seine Sache ernst nimmt und sich mit Herzblut engagiert.

### Wir sind gespannt, was daraus wird

Projekte gelingen nicht durch Geld allein. Wichtiger sind die Menschen, die sie tragen. Wir drücken allen 36 Vereinen die Daumen und freuen uns schon jetzt darauf zu hören, was aus den Ideen geworden ist. ■

Welche Aussage spricht dich besonders an?

Kommunikation ist mein Fachgebiet – in Wort und Schrift.

Ich liebe Wasser, Sport und Verantwortung. Am liebsten alles auf einmal.

Auseinanderbauen, verstehen, zusammenbauen – so lerne ich am besten.

Ohne mich würden hier die Lichter ausgehen.

# Deine Zukunft bei der Ewa

Welcher Job passt zu dir?

Unser **JOBFINDER** hilft dir dabei, die passende Ausbildung zu finden. Die Farbe, die du am häufigsten gewählt hast, entspricht deinem Typ. Bereit für die Zukunft? Du hast die Wahl! Die Auflösung findest du auf der rechten Seite.

Wo möchtest du arbeiten?

Im Büro – mit Zahlen, Angeboten und Gesprächen.

In der Werkstatt und auf Baustellen, immer was zu schrauben.

Im und am Wasser, nah am Menschen, jeden Tag.

100% Überblick in Zahlen, Daten und Abteilungen.

Was ist deine Devise?

Wenn Strom fließt und die Anlage läuft, hab ich alles richtig gemacht.

Mechanik und Elektronik zusammen – das erst ergibt Sinn.

Ich Sorge dafür, dass das Wasser sauber bleibt und alle sicher schwimmen.

## MEHR ALS AUSBILDUNGEN

**Duales Studium** Du willst Studium und Praxis von Anfang an verbinden? Bei der Ewa Altenburg kannst du dich jederzeit mit deinen Vorstellungen für ein duales Studium bewerben – einfach Kontakt aufnehmen und loslegen.

**Schülerpraktikum** Noch nicht sicher, welcher Weg der richtige ist? Komm erst mal vorbei. Mit einem Schülerpraktikum bekommst du einen echten Einblick in unsere Welt, bevor du dich entscheidest.

## NEUGIERIG?

Du weißt, wer du bist und was du möchtest? Dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung bei der Ewa oder erfahre, welche Vorteile wir dir bieten.



Was ist genau dein Ding?

Schaltpläne lesen und Leitungen verlegen – am besten gleichzeitig.

Kunden, Kollegen, Zahlen – ich bin gern die Schnittstelle.

Rettungsschwimmen, Wasserproben und Badtechnik – in Kombination.

Schweißen, löten, Platinen bestücken – Hauptsache Handwerk mit Köpfchen.

Daniel Düsentrieb.

Wie würden deine Freunde dich beschreiben?

Graf Zahl.

Nah am Wasser gebaut.

Immer unter Strom.

Im Büro: Angebote schreiben, Zahlen analysieren, mit Kunden telefonieren und dabei immer den Überblick behalten.

Wie sieht dein perfekter Arbeitstag aus?

Früh raus, Anlage checken, Fehler finden, beheben und wenn der Strom wieder fließt, ist der Tag gelungen.

Morgens in der Werkstatt, nachmittags draußen an einer Anlage, immer mit dem Ziel, alles zum Laufen zu bringen.

An der Poolkante stehen, Unterricht geben, Technik checken und abends wissen, dass alle sicher nach Hause gegangen sind.

## BERUFSTYPEN

### ELEKTRONIKER/-IN

Kabel, Strom und Technik sind deine besten Freunde. Bei komplizierten Anleitungen und Plänen behältst du einen kühlen Kopf und verschaffst dir mit links einen Durchblick. Du sorgst dafür, dass in Altenburg nicht die Lichter ausgehen und unser Stromnetz die Energie auch in Zukunft zuverlässig zu den Menschen bringt. Ob in der Werkstatt oder draußen auf der Baustelle – ohne dich bleibt es dunkel. Die 3,5-jährige Ausbildung verspricht in jeder Hinsicht: Hochspannung.

### FACHANGESTELLTE/-R FÜR BÄDERBETRIEBE

Wasser, Sport und Menschen – das ist deine Kombination. Als Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe sorgst du für Sicherheit im Bad, erteilst Schwimmunterricht, überwachst die Wasserqualität und hältst technische Anlagen in Schuss. Kein Tag ist wie der andere. Und wenn es wirklich draufankommt, bist du der Mensch, der den Unterschied macht.

### INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU

Kommunikation ist dein Fachgebiet – in Wort und Schrift. Zwischen Bilanzen, Angeboten und Verhandlungen behältst du den Überblick und weißt sofort, was als Nächstes zu tun ist. Du bist die Schnittstelle zwischen Abteilungen, Kunden und Geschäftspartnern. Mit Köpfchen, Struktur, neuesten Medien- und Kommunikationstechniken und einem Gespür für Zahlen bringst du die Ewa Altenburg nach vorne.

### MECHATRONIKER/-IN

Mechanik und Elektronik in einer Person – das bist du. Du montierst, installierst und wartest komplexe Maschinen und Anlagen. Ob schweißen, löten oder Schaltungen konzipieren: Du weißt, wie alles zusammengesetzt ist. Kein System ist zu komplex, kein Problem zu groß. Als Mechatroniker/-in bist du der Universal-Experte, wenn Maschinen nicht mehr wollen, wie sie sollen.

# Pimp das Wasser

Mit Obst, Gemüse oder Kräutern wird aus Leitungswasser ein **AROMATISCHER SOMMER-DRINK**. Einfach kühl stellen, ziehen lassen und am selben Tag genießen. Lecker!



## KLASSISCH ERFRISCHEND

5 Scheiben Bio-Gurke, einige Minzblätter und 3 Scheiben Bio-Limette in eine Karaffe geben, mit 1 Liter Wasser auffüllen und nach Geschmack Eiswürfel zugeben. Mild und wohltuend, wie im Spa.

Weitere leckere Kombis: Zitrone & Ingwer, Melone & Minze

## FRUCHTIG SÜSS

8 reife Erdbeeren in Scheiben schneiden und mit einer Handvoll Basilikumblätter in eine Karaffe geben, mit 1 Liter Wasser auffüllen. Angenehm süß, auch ohne Zuckerzusatz.

Weitere leckere Kombis: Apfel & Birne, Himbeere & Zitronenmelisse

## HERB WÜRZIG

5 Scheiben Bio-Orange, einige halbierte Trauben und 1 bis 2 Thymianzweige in eine Karaffe geben und mit 1 Liter Wasser auffüllen. Fruchtig und herb zugleich.

Weitere leckere Kombis: Grapefruit & Rosmarin, Heidelbeeren & Rosmarin

## HEUTE SCHON GENUG GETRUNKEN?

1,5 Liter Wasser pro Tag zu trinken, empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung als Richtwert. Doch tatsächlich kann der individuelle Wasserbedarf sehr unterschiedlich sein. Gerade im Sommer benötigt der Körper

mehr Flüssigkeit. Ein idealer Durstlöscher ist Leitungswasser, das man in Deutschland bedenkenlos trinken kann. Dank der Trinkwasserverordnung unterliegt es strengen, regelmäßigen Kontrollen und erfüllt hohe Quali-

tätsstandards. Zudem ist es um ein Vielfaches günstiger als Mineralwasser aus der Flasche. Lange Transportwege, anstrengende Schlepperei und die Verpackung entfallen. So profitieren Mensch und Klima.



Foto: iStock.com - romradlinka

## AUF EINEN BLICK: DIE URLAUBS-CHECKLISTE

- Alle Fenster und Türen schließen – keine gekippten Fenster
- Elektrische Geräte vom Netz trennen (außer Kühlschrank)
- Gas absperren, Hauptwasserhahn schließen
- Rauchmelder testen
- Nachbarn informieren, Schlüssel hinterlegen
- Briefkasten leeren lassen, Zeitungsabo pausieren
- Zeitschaltuhr für Licht einrichten
- Kühlschrank und Mülleimer leeren
- Wertsachen und Dokumente sicher verwahren
- Pflanzen versorgen lassen – mit Pflegehinweisen
- Haustierbetreuung organisieren, Tierarzt-Nummer weitergeben
- Keine Urlaubsankündigungen in sozialen Netzwerken

# Gut vorbereitet in den Urlaub

Koffer packen, Tür zuziehen, losfahren und dabei an nichts denken müssen als an den Urlaub. Wer ein paar **DINGE VOR DER ABREISE** im Blick hat, startet mit dem besten Gefühl in die freie Zeit. Wir haben die wichtigsten Tipps zusammengestellt, damit Sie entspannt abreisen können.

## Das Nötigste, bevor die Tür zufällt

Schließen Sie alle Fenster und Türen vollständig. Gekippte Fenster wirken harmlos, sind aber eine Einladung für Einbrecher und bei Unwetter ein echtes Risiko für Wasserschäden. Nehmen Sie elektrische Geräte komplett vom Netz. Im Standby verbrauchen sie unnötig Strom und können in der Sommerhitze überhitzen. Haben Sie einen Gasherd oder eine Gastherme? Dann sperren Sie die Gaszufuhr ab. Bei längerer Abwesenheit lohnt es sich außerdem, den Hauptwasserhahn zu schließen.

## Was den Urlaub ruhiger macht

Informieren Sie kurz Ihre Nachbarn und hinterlegen Sie einen Schlüssel. Vermutlich kennt man sich und dann reicht meist ein kurzes Wort. Bitten Sie sie gleichzeitig darum, regelmäßig Ihren Briefkasten zu leeren. Ein überquellender Kasten ist das deutlichste Abwe-

senheitssignal überhaupt. Zeitungsabos lassen sich bei den meisten Verlagen unkompliziert pausieren. Eine Zeitschaltuhr für die Beleuchtung sorgt dafür, dass die Wohnung bewohnt wirkt. Und denken Sie noch vor der Abreise daran, Kühlschrank und Mülleimer zu leeren. Bewahren Sie Wertsachen und wichtige Dokumente sicher auf.

## Pflanzen und Haustiere gut versorgt wissen

Stellen Sie Ihre Pflanzen zusammen, schreiben Sie kurze Pflegehinweise dazu und übergeben Sie alles an eine zuverlässige Person – das kann der Nachbar sein oder jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis, der ab und zu nach dem Rechten schaut. Hunde und Katzen fühlen sich am wohlsten bei jemandem, den sie bereits kennen. Wer niemanden aus dem eigenen Umfeld fragen kann, findet über Plattformen wie Pawshake oder Betreut.de

Tiersitter in der Nähe. Kleintiere wie Hamster oder Vögel können ruhig in ihrer gewohnten Umgebung bleiben, sofern jemand regelmäßig nach ihnen schaut. Geben Sie dem Betreuer in jedem Fall Fütterungszeiten, besondere Gewohnheiten und die Nummer des Tierarztes mit.

## Diese Details verraten Ihre Abwesenheit

Urlaubsankündigungen in sozialen Netzwerken, eine Abwesenheitsansage auf dem Anrufbeantworter oder Pakethinweise am Briefkasten sind freundlich gemeint, senden aber klare Signale: Hier ist niemand zu Hause. Das Gleiche gilt für Rollläden, die tagelang unverändert geschlossen bleiben. Bitten Sie besser jemanden, die Rollläden gelegentlich zu bewegen, und verzichten Sie auf öffentliche Urlaubsankündigungen, bis Sie wieder zurück sind. ■



Foto: KI-generiert, Chat GPT

## QUIZ FÜR SCHLAUE KIDS

Schicke die Lösungszahl per Post oder E-Mail an die Ewa. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir **3 x 4 Freikarten für das Freibad in Altenburg.** Einsendeschluss ist der 03.07.2026. Vergiss deinen Namen und deine Adresse nicht. Wir wünschen dir viel Glück!



## Die Lösungen

... von Kinderrätsel und Kreuzworträtsel\* bitte per Postkarte, Fax oder E-Mail mit Name und Anschrift an die Ewa schicken:

Ewa, Franz-Mehring-Straße 6,  
04600 Altenburg  
Kennwort: Rätsel  
Fax: 03447 866-119  
E-Mail: vertrieb@ewa-altenburg.de

Einsendeschluss ist der 03.07.2026.  
Die Gewinner werden ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Ewa-Mitarbeiter und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen.

\*siehe Hinweise zum Datenschutz

# Zähle die Enten!

Das Freibad in Altenburg hat in diesem Sommer nach einer Modernisierungspause wieder geöffnet. Mit neuem Wasserspielplatz und Sprungturm ist es der perfekte Ort für eure Sommerferien. Vielleicht findet ihr beim Baden auch die eine oder andere Gummiente im Wasser. So wie in diesem Bild. Wie viele gelbe Enten schwimmen im Wasser?

# Rätseln und gewinnen

Gewinnen Sie einen hochwertigen SodaStream TERRA Trinkwassersprudler. Der kompakte und stilvoll designte Wassersprudler passt mit nur 44 cm Höhe perfekt unter jeden Küchenschrank. Ideal für zu Hause und unterwegs – für prickelnden Genuss auf Knopfdruck. Viel Glück beim Rätseln!



früherer Papstpalast in Rom	Verhältniswort	ukrain. Schwarzmeerhafen	franz. unbestimmter Artikel	amerik.-britischer Violinist (Yehudi)	heiße Quelle
Leser, Dauerbezieher	5				
Steigen und Fallen des Wassers	4	7	Treib-, Gärungsmittel		Staat in Südamerika
		3	akust. Auto-signalgerät		
kleine Metallschlinge					2
	6		sicher, fest, bewandert	1	
kleines Nagetier		Prachtstraße			

LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7

**\* Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:**  
Verantwortliche Stelle: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Datenschutzbeauftragter: DSKC Datenschutz-Arbeits-sicherheit-Kompetenz-Center GmbH. Die von Ihnen angegebenen per-

sonenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a. Weitere Informationen zum Datenschutz sind im Internet unter [www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/](http://www.ewa-altenburg.de/datenschutzerklaerung/) abrufbar.

**Impressum:**  
Herausgeber: Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH, Franz-Mehring-Straße 6, 04600 Altenburg, Telefon: 03447 866-444, Fax: 03447 866-119, [www.ewa-altenburg.de](http://www.ewa-altenburg.de), Projektleitung/Redaktion: Carola Blümel (Ewa) in Zusammenarbeit mit

Lars Schuster (trurnit GmbH, 04105 Leipzig), Gestaltung: Heiko Roth (trurnit GmbH), Druck: be1druckt GmbH, Nürnberg, Auflage: 54.000 Exemplare. Magazin wird kostenlos verteilt. Fotos: Ewa, Jens Paul Taubert (Titel, S. 2, 3, 5, 6, 7), Sodastream (S.12), trurnit GmbH